

Die »Rheinpfalz« über ein Fußballspiel:
»Ein reguläres Tor von Schiedsrichter
Sören Storks wurde nicht anerkannt.«

Aus der Frankfurter Monatszeitung »Die
Lokale«: »Ob Wurst, Salat, Brötchen,
Kuchen, Obstsalat oder Süßigkeiten –
für das weibliche Wohl ist gesorgt.«

Nachbar su. Bardame/n
m. u. w. Gerne Anfänger und Aus-
hilfen. Tel. [REDACTED] ab 20 Uhr

Kleinanzeige im
»MarktSpiegel Erlangen«

Aus der Fernsehzeitschrift »TV Today«:
»So lassen Spezial-Make-up-Künstler
Filmtote besonders lebendig aussehen.«



Schild an einem Waldweg in der Nähe
von Neidlingen (Baden-Württemberg)

Der Zürcher »SonntagsBlick« zur Sänge-
rin Barbra Streisand in der #MeToo-
Debatte: »Im Gegensatz zu vielen ihrer
Kolleginnen wurde sie im Laufe ihrer
Karriere nie ein Opfer sexueller Belästi-
gung. Sie sei froh, dass sich die
Verhältnisse jetzt geändert hätten.«

**Laden 75qm inc. Nebelräume
zu vermieten**

Aushang an einem Ladenlokal
in Hameln

Absage wegen Surferproblemen

Bad Schönborn (psp). Technische
Probleme mit dem Server führten
dazu, dass die Einladung und die
Unterlagen zur für Dienstag, 15.

Aus der »Bruchsaler Rundschau«

Zitate

*Das Unternehmen Media Tenor, das
aus den Erwähnungen in 40 ausgewählten
Meinungsführermedien ein Zitate-
Ranking erstellt, über die Zitierungen
von SPIEGEL-Artikeln zwischen
dem 1. Januar und dem 15. Mai 2018:*

Nachdem der SPIEGEL nach dem ersten
Quartal nur knapp vor der »Bild« lag
(zwei Zitate), haben die Hamburger ihren
Vorsprung im Media-Tenor-Zitate-Ran-
king als meistzitiertes Medium inzwischen
ausgebaut (410 Zitate gegenüber 364 Zitate
der »Bild«-Zeitung – Red.) ... Der SPIEGEL
wurde zuletzt immer wieder auch zu den
jüngsten Entwicklungen bei der Bundes-
wehr zitiert, häufiger als alle anderen deut-
schen Medien, explizit immer wieder auch
SPIEGEL ONLINE.

*Der »Tagesspiegel«
zum Buch »Nachruf auf Amerika«
des SPIEGEL-Chefredakteurs
Klaus Brinkbäumer:*

Der »sick boy« der westlichen Welt aber,
das sind seit der Wahl Donald Trumps die
USA, und Trump ist, so SPIEGEL-Chef-
redakteur Klaus Brinkbäumer, »die Krö-
nung der Antipolitik, der Entdemokrati-
sierung« ... Trump ist für Brinkbäumer
Symptom einer Entwicklung, die älter und
tiefer ist als dieser »Politikdarsteller«. In
Florida, »wo sich die amerikanische Mittel-
klasse in den Schatten der Kokospalmen
legen wollte, stand sie nun in Suppen-
küchen an«. Die Finanzkrise 2008 brach
der amerikanischen Mittelschicht das
Genick.

Der SPIEGEL berichtete ...

*... in Nr. 43/2015 »Sommer, Sonne,
Schwarzgeld« über eine dubiose
6,7-Millionen-Euro-Zahlung des Deut-
schen Fußball-Bundes im Jahr 2005,
die auf einem Konto des ehemaligen
Adidas-Chefs Robert Louis-Dreyfus
in der Schweiz landete.*

Mitte Mai erhob die Staatsanwaltschaft
Frankfurt gegen die ehemaligen DFB-
Funktionäre Horst R. Schmidt, Wolfgang
Niersbach und Theo Zwanziger Anklage
wegen Steuerhinterziehung. Die Ermittler
sind überzeugt, dass der DFB mit der
Zahlung ein Privatdarlehen von Dreyfus
an Franz Beckenbauer, damals Chef
des WM-Organisationskomitees, ausge-
glichen und später als Betriebsausgabe
steuerlich geltend gemacht hat. Schmidt,
Niersbach und Zwanziger wiesen die Vor-
würfe zurück.